

WAS HÄLT SIE AM LEBEN...?...

„Es kommt nicht darauf an, dem Leben mehr Jahre zu geben, sondern den Jahren mehr Leben zu geben.“
Alexis Carrel (Chirurg und Nobelpreisträger, 1873-1944)

* Mögliche Anwendungsgebiete von Airnergy



KUMULUSWOLKEN



KUMULONIMBEN WOLKEN



ALTOKUMULI WOLKEN

... LEBENSMITTEL NR.1: DIE ATEMLUFT

Luft ist immer da. Sie ist davor, dahinter, darunter oder daneben. Dennoch hat sie weder Länge, Höhe noch Breite. Aber was nach nichts aussieht, weil man es nicht sehen kann, hat eine Vielzahl von Funktionen:

Die Atemluft regt den Blutkreislauf und die Lymphe an.

Sie harmonisiert die Drüsenfunktion und kräftigt Brust- und Bauchmuskulatur.

Sie unterstützt die Ausscheidungen der Haut und beschleunigt Heilprozesse.

Sie steigert die Verstandeskraft und die Konzentration.

Sie fördert das Gedächtnis, die Denkfähigkeit und harmonisiert die Psyche.

Eine optimale Verwertung des Sauerstoffs der Atemluft bewirkt ganzheitlich Gutes:

- Reduzierung Freier Radikale
- Steigerung der antioxidativen Kapazität
- Abbau von Stresssymptomen
- Mehr Wohlbefinden und Schlafvermögen
- Förderung der Ausdauer und Regeneration
- Ausgleich von Sympathikus und Parasympathikus
- Verbessert die Zellkommunikation und das Zellwachstum

LUFT

Die Luft berührt den Strauch,
er windet sich,
der Wind dringt in die Blüten,
sie öffnen sich,
das, was sich rührt,
und das, was sich nicht rührt,
sie berührt es.
Unbescheiden umfängt sie alles,
nichts kann ihr entgleiten,

vereint mit tieferen Kräften,
kann sie wüten,
Haus und Mensch zertreten.
Doch zumeist als Brise,
streichelt sie, was sie umgibt
und umarmt versöhnlich,
auch was sich ihr entzieht.

Renata Bonnet



WIE OFT DENKEN SIE ANS ESSEN?

Es ist verblüffend, wie häufig Menschen ans Essen denken, was sie gerne essen würden, was sie besser nicht gegessen hätten, was sie wieder essen werden... Und wie oft denken sie an ihre wichtigste Nahrung? Die Nahrung, mit der das Leben beginnt, ohne die ein Mensch keine fünf Minuten überleben könnte – die Atemluft*?

Ist uns die Luft vielleicht Luft?

* Das Bundesumweltministerium empfiehlt, Räume mehrmals täglich 5 bis 10 Minuten stoß- und quer zu lüften.



70 % ATMUNG



20 % HAUT



7 % BLASE



3 % DARM

RATEN SIE MAL, AUF WELCHE WEISE WIR DIE MEISTEN SCHADSTOFFE AUSSTOSSEN?

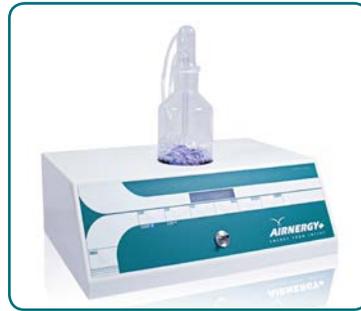
Die richtige Antwort erhalten Sie, wenn Sie die Broschüre auf den Kopf stellen.

Ist es da nicht erstaunlich, wie wenig Beachtung wir unserem Ein- und Ausatmen schenken?

„Es gibt 1000 Krankheiten, aber nur eine Gesundheit.“
Arthur Schopenhauer



PROFESSIONAL PLUS



BASIS PLUS



TRAVEL PLUS



AVANT GARDE



MEDICAL PLUS

WARUM EINE BROSCHÜRE ÜBER NEUES ZUM ATMEN?

Atem ist unsichtbar und Unsichtbares fällt offensichtlich kaum ins Gewicht. Wir vergessen es mit jedem Atemzug, außer, wenn der Atem stockt, ins Holpern gerät oder gar ausbleibt. Und selbst dann ist uns nur vage bewusst, dass der Atem den Faden bildet, an dem unser Leben hängt.

Ihnen ein tieferes Verständnis für seine Form und Wirkung zu geben, ist unser Wunsch. Denn wer sollte über den Atem sprechen, wenn nicht ein Unternehmen, dessen Produkte ihre Existenz dem „Atemprozess“ der Natur verdanken.

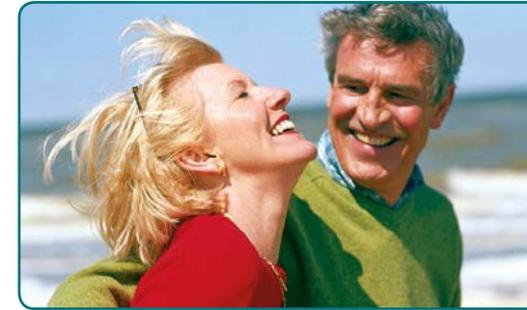
Airnergy ist eine Technologie, die den Atem unterstützt, wenn er Nachhilfe braucht.

Das ist beispielsweise der Fall, wenn wir älter werden, bei Antriebslosigkeit, chronischen Erkrankungen, ungesunder Ernährung, unzureichender Bewegung oder durch Umweltbelastungen. Airnergy fördert die Regeneration und wird zur gesundheitlichen Prävention genutzt. Es wirkt auf natürliche Art und Weise, mit Hilfe eines Verfahrens, das die Reaktion der Sonne im Grün der Blätter nachempfunden ist.

Zunächst möchten wir Ihnen aber einige wichtige Details über das Atmen und die Atemluft an die Hand geben und Sie damit vertraut machen, was uns tagtäglich beschäftigt. Gerne möchten wir damit auch Ihren Entdeckergeist wecken – über die Luft, die uns am Leben hält.

Wir wünschen recht viel Spaß beim Lesen und Schnuppern.





DER SCHLAF DER MUSKELN: EIN WIEGENLIED FÜR DEN GANZEN KÖRPER.

Mit Schlaf ist Ruhezustand gemeint. Muskeln, die nicht in Bewegung sind. All diejenigen, die tagaus, tagein am Schreibtisch arbeiten, wissen ein Lied davon zu singen. Aber auch Menschen, die im Bett liegen müssen. Nicht zu vergessen, die vielen Stunden, die manche vor dem Fernseher verbringen. Fakt ist, bei Bewegungsmangel nutzt die Lunge ein Drittel weniger Atemluft als sie könnte. Im Gegensatz beispielsweise zum Herzmuskel, ist die Lunge passiv. Sie ist auf den Zwerchfellmuskel und die Atemhilfsmuskulatur angewiesen. Für Bewegung ist sie dankbar.

Ausnutzung der Lungenkapazität im Vergleich

Büromenschen	nutzen nur	2 1/2 bis 3 Liter.
Trainierte	nutzen nahezu	5 Liter.
Marathonläufer	nutzen sogar	6 bis 8 Liter.

„Wer nicht jeden Tag etwas für seine Gesundheit aufbringt, muss eines Tages sehr viel Zeit für die Krankheit opfern.“

Sebastian Kneipp



ROBERT MITCHUM UND JANE RUSSELL IN „MACAO“, 1952, JOSEF VON STERNBERG



NATURATEMMETHODEN:

GÄHNEN



SEUFZEN



LACHEN



SCHNUPPERN

ROBERT MITCHUM: „MEIN EINZIGER SPORT, ICH HUSTE VIEL.“

Zum Trost für alle Sport- und Bewegungsmuffel gibt es die Naturatemmethoden wie Gähnen, Seufzen, Lachen, Weinen, Keuchen, Schnuppersn oder Husten. Ihnen kann man sich kaum erwehren. So ist es auch Robert Mitchum ergangen, der Zeit seines Lebens geraucht und daher viel gehustet hat. Diese natürlichen Atemimpulse sind besonders wertvoll, denn sie befreien die Atmung. Daher sollten sie auch nicht unterdrückt werden. Je mehr man sich einem herzhaften Gähnen, Lachen oder Seufzen hingibt, desto wohler fühlt sich der ganze Mensch. Das liegt daran, dass mit den Naturatemmethoden die Atmung vertieft wird.

Ein ausgiebiges Gähnen oder Seufzen erfrischt von Grund auf und durchblutet das Gehirn. Und wer öfter lacht, hält das Zwerchfell fit und entspannt die Muskulatur. Da wir in der Regel flach atmen, können wir auf diese Weisen gründlich durchatmen. Die tiefere Atmung wirkt sich positiv, beispielsweise auf Schlafstörungen, Kopfschmerzen, Rastlosigkeit oder Herzjagen, aus. Mit einem ausgiebigen Seufzen oder Stöhnen können Sie außerdem Kummer und Sorgen loswerden. Durch die längere Ausatmung wird auch hier der Atem tiefer. Damit einher geht eine körperliche und seelische Entlastung. So spricht man auch vom „Seufzer der Erleichterung“.

DA WIR DEN KÖRPER NICHT VERÄNDERN

75 % DES GEATMETEN LUFTSAUERSTOFFS WERDEN UNGENUTZT WIEDER AUSGEATMET.

Ohne Wasser oder Nahrung kommt der Mensch Tage oder sogar Wochen aus, ohne Luft nur wenige Minuten. In 24 Stunden veratmet jeder Mensch rund 400 Liter Sauerstoff in Ruhe, bei körperlichen Belastungen erheblich mehr.

Dabei ist der Mensch ein relativ schlechter Atemluftverwerter. Von den 21% Sauerstoff, die in der Atemluft enthalten sind, kann der menschliche Organismus nur ca. 25 % nutzen. 75 % werden ungenutzt wieder ausgeatmet – ein Grund, warum Reanimation durch Mund zu Mund-Beatmung möglich ist.

Und vor allem:

Je schwächer oder älter, desto weniger Sauerstoff verwertet der Körper.

UND SO FUNKTIONIERT DIE NEUE ATEMLUFTECHNOLOGIE (SPIROVITALISIERUNG):

Im Airnergy Gerät wird der Luftsauerstoff ständig in seinen energiereichen Zustand (Singulett-Sauerstoff) gebracht – die physiologisch aktive Form des Sauerstoffs, die der Körper kennt. Dies ermöglicht ein patentgeschütztes Verfahren, das der Natur der Photosynthese technologisch nachempfunden ist. Der kurzlebige Singulett-Sauerstoff fällt im Bruchteil einer Millisekunde in seinen Grundzustand zurück und gibt dabei Energie ab. Die Wassermoleküle der Atemluft übernehmen diese Energie, die dann durch eine bequeme Atembrille zusammen mit der normalen Atemluft eingeatmet wird.

Im Organismus sorgt die „Airnergy Energie“ für eine messbare Verbesserung der Sauerstoffverwertung und wirkt positiv auf viele Körperfunktionen. Es ist keine Ionisierung, wirkt ohne zusätzlichen Sauerstoff, Ozon oder andere Fremdstoffe.

KÖNNEN, VERÄNDERN WIR SEINE ATEMLUFT.

DIE WIRKUNG IST MESSBAR: JE WENIGER SAUERSTOFF AUSGEATMET WIRD, DESTO MEHR WIRD IM KÖRPER VERWERTET.

Bereits nach kurzer Zeit spüren Airnergy Anwender in der Regel die positiven Effekte der Behandlung subjektiv. Eine ganze Reihe von Studienergebnissen belegen die Wirkung objektiv.

In einer Untersuchung atmeten gesunde Probanden 20 Minuten lang Atemluft ein, die mit der Airnergy Technologie aufbereitet war. Die Forscher wiesen deutliche (signifikante) Verbesserungen nach:

- Signifikante Verminderung der Sauerstoffmenge in der Ausatemungsluft.
- Signifikante Verbesserung der Ausatemkraft der Probanden (Peak-Flow).
- Signifikante Verminderung der Atem- und der Pulsfrequenz.

Das sind deutliche Hinweise auf eine verbesserte Sauerstoffverwertung.

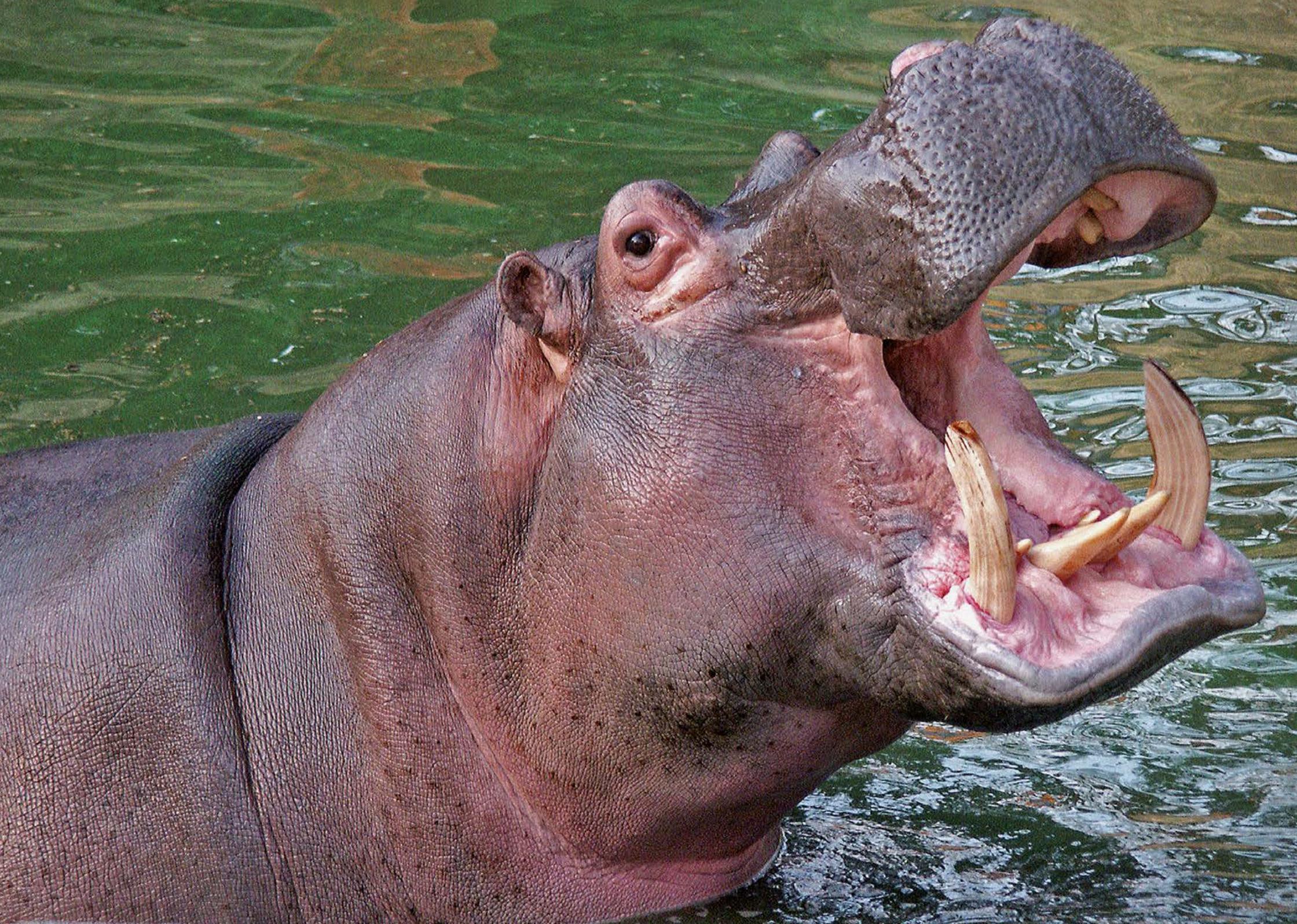
DER GANZHEITLICHE ANSATZ VON AIRNERGY SPIROVITALTHERAPIE.

Die einzigartige Wirkweise der Airnergy Technologie ist allein aus der biologischen Bedeutung der körpereigenen Fähigkeit zur Verwertung der Atemluft zu erklären. Beim Airnergy Atmen kann der Körper erst optimal das gesamte Energiepotenzial der Atemluft nutzen.

Tägliches Airnergy Atmen wirkt positiv auf den gesamten Organismus: Es erhöht die körpereigene Regenerationsfähigkeit, führt zu einer Stärkung des Immunsystems, optimiert den Stoffwechsel sowie die Zellkommunikation und steigert so die Lebenskraft und Lebenslust.

„In unserer verschmutzten Umwelt wird die Luft langsam sichtbar.“

Norman Mailer





SCHON GEGÄHNT HEUTE?

Gähnen ist eine äußerst gesunde Reaktion. Es tritt meistens ganz von selbst auf, nämlich dann, wenn unsere Atmung flach ist - und daher das Blut, statt mit Sauerstoff, übermäßig mit Schlacken angereichert ist. Durch das lang gezogene Einatmen erhalten wir während des Gähnens eine erhöhte Sauerstoffzufuhr und können kräftiger durchatmen.

Gähnen hat daher nichts mit Langeweile zu tun, vielmehr mit Lösung. Das heißt, man entspannt sich und schenkt gegenseitiges Vertrauen.

Ungehemmtes Gähnen setzt zudem Serotonin, das so genannte Glückshormon, frei. Serotonin ist ein Botenstoff, der im Gehirn produziert wird. Er wirkt stimmungsausgleichend, beruhigt Sie bei Aufregung oder heitert Sie auf, wenn Sie niedergeschlagen sind.

Genießen Sie daher Ihr Gähnen in vollen Zügen und so oft Sie können, denn es gibt Ihnen viel Gutes:

- Gähnen führt allen Körperzellen Sauerstoff zu, insbesondere den Augen und dem Gehirn.
- Es entspannt den Rachen, Gaumen, oberen Nacken, die Schläfen, Hirnbasis und das Zwerchfell.
- Gähnen hilft der Leber zu entgiften.
- Tiefes Gähnen entspannt den Solarplexus und die Bauchmuskeln – und sorgt für Wohlbefinden im Bauchbereich. Das kann Verdauungsbeschwerden positiv beeinflussen.
- Herzhaftes Gähnen regt den Tränenfluss an, reinigt, entspannt und müde Augen können so ein kleines Bad nehmen.



TEILANSICHT, TEMPELANLAGE RANAKPUR, NORDWEST-INDIEN



ICH ATME, ALSO BIN ICH.

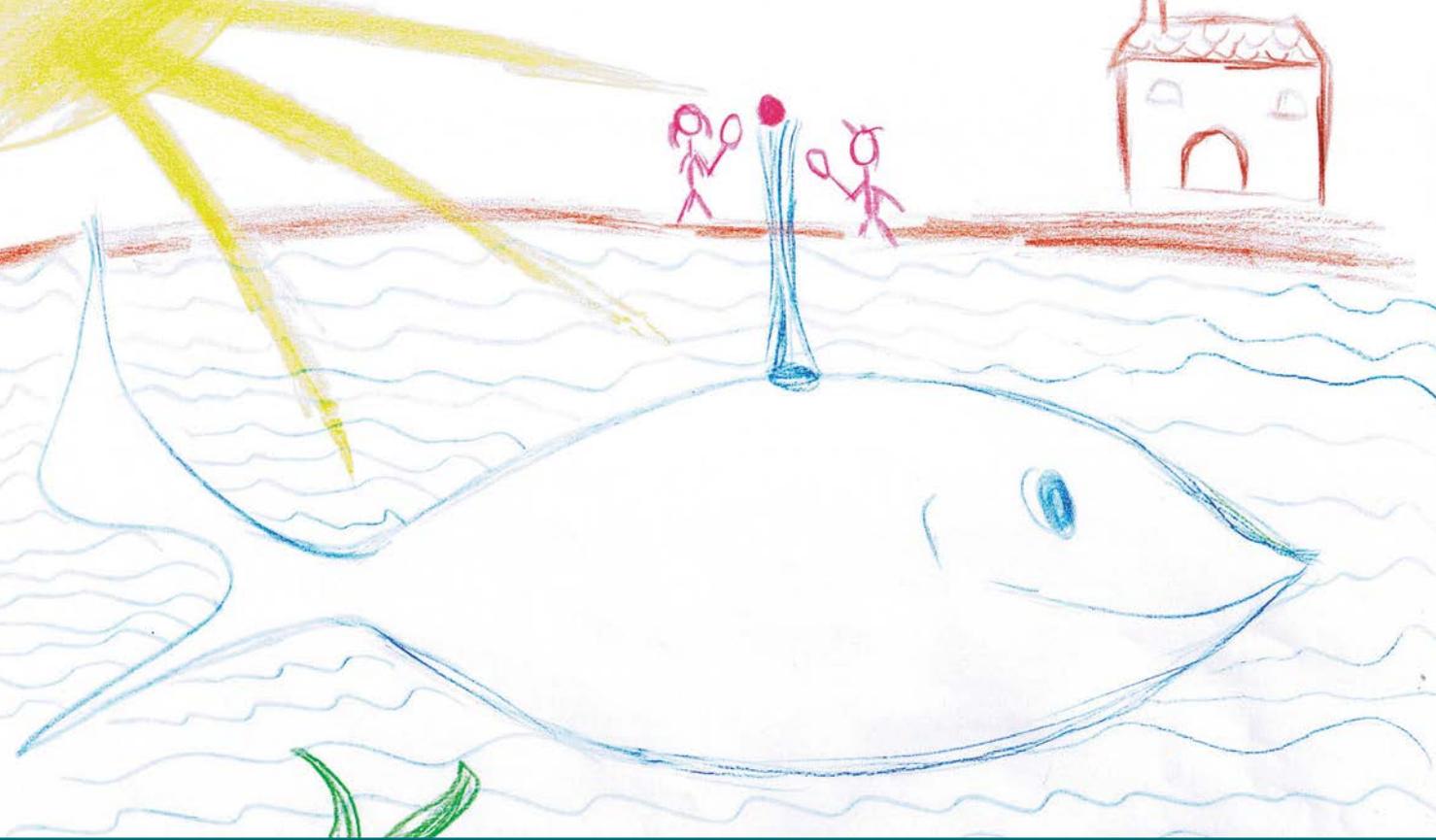
Leben heißt atmen. Das gilt für alle Menschen auf der Welt. Die alten Inder haben mit Atem, altindisch Atman, die im Menschen wohnende Weltseele bezeichnet. Mit dem Atmen beginnt und schließt sich der Kreislauf des Lebens. Hier fängt alles an und hört auch wieder auf. In der Zwischenzeit können wir eine ganze Menge tun, um den Atem im Sinne der Regeneration und Prävention zu unterstützen.

Die Gesundheit und Leistungsfähigkeit des Menschen steht in direktem Zusammenhang mit der körpereigenen Fähigkeit, den Sauerstoff der Atemluft – das Lebens- und Heilmittel Nr. 1 – zu verwerten.

Ein aufgeschnittener Apfel: Der Kontakt mit Sauerstoff lässt ihn nach wenigen Minuten braun verfärben, oxidieren – sozusagen verrotten. Ähnlich kommt es in unseren Körperzellen in jeder Sekunde des Lebens zu schädlichen oxidierenden Wirkungen durch Freie Radikale. Sich dagegen zu schützen, ist das A und O von Prävention. Unsere Haut - das größte Organ - bedankt sich, indem sie es auch zeigt.

Airnergy unterstützt durch verbesserte Sauerstoff-Verwertung die Zellen in ihrer Funktion, das oxidative Gleichgewicht zu stabilisieren. Vor allem aber schützt diese antioxidative Wirkung - im Gegensatz zum herkömmlichen Sauerstofftherapiesystem - die Erbsubstanz (DNA) vor den Einflüssen Freier Radikale*.

* „Unter dem Gesichtspunkt der gestörten Homöostase (= Selbstregulation) zwischen Radikalenbildung und –neutralisation sind praktisch alle Erkrankungen als Radikalerkrankungen definierbar.“
(Prof. Böhles, Bericht des deutschen Kassenarztverbandes, 1995)



„JE MEHR KERZEN DEINE GEBURTSTAGSTORTE HAT, DESTO WENIGER ATEM HAST DU, UM SIE AUSZUBLASEN.“

Jean Cocteau

Der Wal

verwertet 90 %
seines Luftsauerstoffs.

Ein Erwachsener

schöpft in Ruhe 14 bis 18 Mal pro
Minute Luft. Pro Tag sind das über
21.000 Atemzüge.

Pro Atemzug

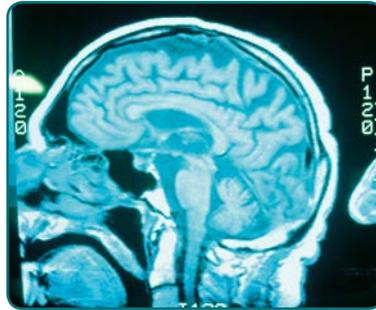
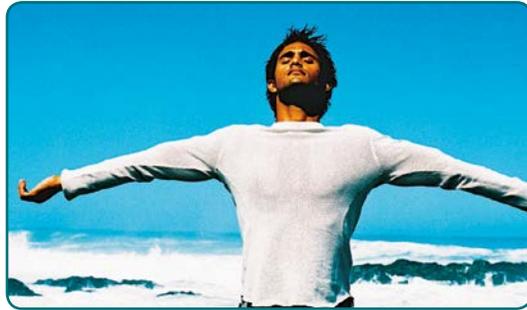
nehmen wir rund einen halben Liter
Luft auf. So tanken wir in der Minute
etwa acht Liter und an einem Tag ca.
12.000 Liter Luft.

Bei normaler Atmung

bewegt sich die ausströmende Luft mit
3 m in der Sekunde, beim Husten sind
es sogar 100 m pro Sekunde bis hin zur
Schallgeschwindigkeit (343 m/Sek).

Der Mensch

verwertet nur 25 % seines
Luftsauerstoffs.



DER ATEM ALS ARZT OHNE GRENZEN.

Statt voreilig zu Medikamenten, können Sie zu Atemweisen greifen. Hier zeigen wir Ihnen einige Beispiele, die Sie recht unkompliziert in Ihren Alltag integrieren können. Sie unterliegen jedoch einer Voraussetzung: Um zu wirken, bedarf es achtsamer Umgangsformen zwischen Ihnen und Ihrem Atem. Was nichts anderes heißt, als behandeln Sie Ihren Atem wie ein scheues Reh und nicht wie einen deutschen Schäferhund, freundlich, ohne Willensdruck.

Atmen Sie vor den Übungen weder tief ein noch lange pressend aus.
Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und gute Besserung!

Kopfschmerz/ Stimmung aufbessern

Eine Serie von entspannten Gähnern, am besten Stimmung aufbessern mit Lauten oder Seufzern, setzt Serotonin, das Glückshormon, frei. Entspannt die Schläfen und die Hirnbasis.

Übelkeit/Brechreiz

Die Zunge umlegen und sanft die Unterseite gegen den Gaumen legen.

Beklemmung im Brustraum

Mehrmals: Einen Schmetterling zart von der Hand hauchen.

Wut und Ärger

Mit geballter Faust die ausgestreckten Arme auf Schulterhöhe abwechselnd nach hinten werfen, um sich den Weg zu bahnen und dabei "Pscht!" sagen.

SYMPATHIKUS & PARASYMPATHIKUS:

Airnergy macht Nervensägen stumpf: Mehr Power für Sympathikus und Parasympathikus. „Das geht mir auf die Nerven“ – so ziemlich Jeder dürfte das schon einmal gesagt haben. Und meinte damit: etwas stresst mich. Etwas macht meiner Psyche zu schaffen. Etwas bringt mich empfindlich aus der Ruhe und macht, dass ich mich nicht richtig gesund fühle. Ich kann nicht mehr.

Was genau aber ist mit diesem „auf die Nerven gehen“ gemeint? Sicher – was Nerven sind wissen wir spätestens seit dem Biologieunterricht: (lat.: nervus = Faden, Sehne, Schnur) parallel verlaufende Fasern, die in einer Bindegewebshülle liegen und dem Informationsaustausch im Körper von tierischen Organismen dienen. Sehr vereinfacht kann man sie mit einem Netz von elektrischen Leitungen vergleichen, welches unseren Körper durchzieht.

Die Gesamtheit der Nerven bildet das Nervensystem – ein Netzwerk, das für unsere Reizwahrnehmung, Reizverarbeitung und Reaktionssteuerung verantwortlich ist. Sozusagen die „Kommandozentrale“ unseres Organismus.

Diese Kommandozentrale besteht aus verschiedenen „Abteilungen“: dem Zentralen Nervensystem (ZNS), dem Peripheren Nervensystem (PNS), dem Somatischen Nervensystem (willkürliches NS) und schließlich dem Vegetativen Nervensystem (VNS). Letzteres wird auch als unwillkürliches Nervensystem bezeichnet, weil es Prozesse regelt, die der Mensch nicht willentlich beeinflussen kann.

Das Vegetative Nervensystem läuft wie ein permanentes Basis-Betriebsprogramm und organisiert alles, was wir als selbstverständliche Lebensfunktionen empfinden – es hält unser inneres Gleichgewicht aufrecht, in dem es sich um Abläufe wie Herzschlag, Verdauung, Sehfähigkeit, Blutdruck, Energiebildung, frieren oder schwitzen uvm. kümmert.

Funktioniert diese Kommandozentrale nicht richtig, dann kann es zu körperlichen Funktionsstörungen kommen, die uns überhaupt nicht gefallen. Sogar unser Liebesleben und unsere Fortplanzungsfähigkeit würden empfindlich darunter leiden, denn – Sie ahnen es – Erektionsfähigkeit, Ejakulation und die Funktion des Mutter-

EIN UNGLEICHES PAAR, WARUM?

mundes fallen ebenfalls in die Verantwortung des VNS. Genauso wie Pulsschlag und Blutdruck, Atmung, Bewegungsfähigkeit (Motorik), Stuhlgang, Tränenfluss oder die Entgiftungstätigkeit der Leber.

Die wichtigsten zwei „Mitarbeiter“ dieser Kommandozentrale heißen Sympathikus (der sogenannte „Arbeitsnerv“) und Parasympathikus (auch „Ruhenerv“ genannt). Um gesund und leistungsfähig zu bleiben ist es von enormer Wichtigkeit, unser Vegetatives Nervensystem – also die Funktionalität von Sympathikus und Parasympathikus – in Balance zu halten, zu stabilisieren und zu stärken.

Leider versuchen einige mächtige Feinde regelmäßig, uns genau daran zu hindern. Diese Feinde heißen Überbelastung und Stress. Ihre nahen Verwandten sind Schlaflosigkeit, mangelnde Erholung und schließlich Erschöpfung und Krankheit. Sie ernähren sich von dem extremen Ungleichgewicht zwischen Anstrengung und Ruhe in unserem täglichen Leben. Sie sägen an unseren Nerven; sabotieren und stören die

optimale Funktionsfähigkeit unseres Nervensystems.

Durchschnittlich verbringen wir ca. zwei Drittel unseres Tages mit Tätigkeiten, die einen enormen Kraft- und Energieaufwand erfordern, während die lebensnotwendigen Erholungs- und Regenerationsphasen zu kurz kommen. Die gesundheitliche Rechnung wird uns zunehmend in Form von Herz-Kreislaufkrankheiten präsentiert. Diese Krankheitsbilder sind laut Statistischem Bundesamt in unserem Lebensraum die häufigsten Todesursachen – häufiger als die Krankheit Krebs (zweithäufigste Krankheitsursache).

Airnergy ist eine fortschrittliche Methode aus der Komplementärmedizin, die nachweislich unserem Vegetativen Nervensystem „auf die Sprünge hilft“. Mit dem Ziel, unsere Leistungsfähigkeit zu erhöhen und unsere (leider meist zu knappen) Regenerations-Erholungsphasen effektiver zu machen.

„Feuer und Wasser – Zwei Seiten der selben Medaille.“

Autor unbekannt



OTTMAR HITZFELD



MERCEDES-BENZ AMG DTM



JENSON BUTTON



ASICS OLYMPIA LOUNGE



HEINRICH POPOW

WIE WIR DENKEN UND FÜHLEN.

Kooperation statt Konkurrenz.

Heute erkennen nicht nur Neurobiologen, wir leben in Systemen. Und dass das System, das wir gemeinsam bilden, wenn wir weiterhin nur konkurrieren, daran zugrunde geht. Selbst Vögel auf den Bäumen warnen Tiere, die am Boden leben, wenn sich ein Fressfeind nähert. Und Paviane, die besser sehen, verbünden sich mit Zebras, die nun einmal besser riechen können. Das nennt man Kooperation. Sie verlangt nach Anerkennung des Anderen, Weitsicht und Kommunikation. Anders gesagt: Die Welt ist groß, wenn wir sie lassen. Wir möchten einen Anfang machen.

Demokratisierung der Prävention.

Gesundheitliche Für- und Vorsorge als ein für alle erreichbares Gut. Dafür setzen wir uns mit Airnergy ein. Auf der Basis von messbaren Ergebnissen konnten wir erstmals beweisen, dass nicht die Quantität des Sauerstoffs (wie bei erhöhter Sauerstoffzufuhr bisheriger Sauerstoff-Therapien), sondern seine Verwert-

barkeit im Organismus von entscheidender Bedeutung ist. Mit Sauerstoff als Basis zur Regeneration, ohne Zusatz von Fremdstoffen. In Form von Atemluft und in einem Gerät, das für jeden zugänglich ist.

Airnergy Atemluftstudios.

Um Airnergy einem breiten Publikum zugänglich zu machen, bieten die Airnergy Partner (www.airnergy.de) in nahezu allen Großstädten Energieanwendungen an, in denen man regelmäßig Airnergy atmen kann – Ein Franchise-Konzept für Atemluftstationen soll nach und nach umgesetzt werden.

Engagement im Behindertensport.

Gemeinsam mit dem bekannten Sportbekleidungsunternehmen ASICS war Airnergy bei den Olympischen Spielen in Athen sowie bei den Paralympics präsent.



AUSGEZEICHNET

2014 – Science Award – Die IPO (International Prevention Organization) widmet sich dem Thema: Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege und damit verbunden - der Entwicklung und Verbreitung von Maßnahmen zur Gesundheitsförderung.

2014 – Five Star Diamond „Green“ Award – Die American Academy of Hospitality Sciences verleiht die Five Star Diamond Awards zur Auszeichnung besonderer Leistungen im touristischen und allgemeinen Service-Dienstleistungsbereich. Speziell der Green Award bedeutet eine Anerkennung der besonderen Nutzung von umweltfreundlichen, nachhaltigen Energieressourcen. Er wurde in der 20jährigen Geschichte der American Academy of Hospitality Services mit der Verleihung an Airnergy zum zweiten Mal vergeben.

2014 – Health Media Award – Der Health Media Award ist der Kommunikationspreis im Healthcare-Business. Jedes Jahr erhalten die Besten der Branche den Preis in Form der Health:Angel-Statue. Der Wettbewerb wird von der Health Media Award International Ltd. ausgerichtet.

2013 – Expansion Technologie & Innovation ETI Award – Das Network Karriere Magazin adressiert Vertreter der Direktabsatzbranche, und zeichnet Airnergy für die Entwicklung der Spirovital methode mit dem TechnologieAward 2013 aus.

2012 – Innovation-Award of the Century – Der Innovation Award of the Century wurde Airnergy vom Fitness Tribune Magazin in Anerkennung der SpirovitalisierungsMethode erteilt. Es ist das erste Mal, dass ein „Award of the Century“ an eine Technologie, Marke oder Produkt vergeben wurde.

2012 – SENSES Innovation Award – Das Internationale Wellness & Lifestyle Magazine adressiert seit 15 Jahren die gehobene Hotel, Spa und Wellness Branche.

2010 – European HEALTH & SPA AWARD – Der European HEALTH & SPA AWARD wird von der Wiener Agentur für Gesundheit & Wellness ausgeschrieben. Ziel ist, die Möglichkeiten, Trends und Innovationen im Bereich der WellnessIndustrie vorzustellen.



AIRNERGY AG, ZENTRALE HENNEF

RETTUNGSWEGE
FÜR DIE
FEUERWEHR
FRHALTEN

AIRNERGY+
IN THE AIR 21
ZENTRALE
WERN HENNEFSTRASSE

AIRNERGY: KAIZEN

Atemluft als Quelle einer ganzheitlichen Therapiemethode, damit hat Airnergy von Anbeginn Pionierarbeit geleistet und als Erstentwicklung ein Gesundheitssystem zur Marktreife gebracht, das die Sauerstoff-Verwertung (Utilisation) im Körper verbessern kann – und zwar ohne Zufuhr erhöhter Sauerstoff-Konzentration oder der Gabe von körperfremden Zusätzen. Die Erfolge daraus haben weltweit nicht nur Mediziner und Gesundheitsexperten in der Fachwelt aufhorchen lassen, sondern auch Wissenschaftler und Forscher aus verschiedensten Fachbereichen inspiriert.

So erforschen gegenwärtig Wissenschaftler an Instituten und Universitäten, national und international, die Grundlagen der Funktionsweise von Airnergy. Die Ergebnisse ihrer Studien und Doktorarbeiten finden ihren Niederschlag in unserer Weiterentwicklung. Daneben führen zahlreiche Ärzte verschiedener Fachrichtungen eigene Praxisbeobachtungen zu Airnergy Atmen durch.



GUIDO BIERTHER, FOUNDER

Inzwischen kann Airnergy, besonders dank der freundlichen Unterstützung unserer Kunden aus mehr als 60 Ländern, auf Erfahrungen aus unterschiedlichsten Anwendungen zurückgreifen: Ob zu zahlreichen Krankheitsbildern, gesteigertem Wohlbefinden, zu den durch demographischen Wandel vermehrt auftretenden neuronalen Störungen, sowie COPD oder Makuladegeneration.

Um unserem Qualitätsanspruch gerecht zu werden, bemühen wir uns ständig um Verbesserungen.

Dass Airnergy auf wissenschaftlich-medizinischem Gebiet diese Anerkennung erfährt, darauf sind wir besonders stolz und nutzen natürlich jedes neu gewonnene Wissen, um es an die Produktion und an die fachliche Beratung unserer Kunden weiterzugeben.

Die Airnergy AG ist als Unternehmen, nach der Qualitätsmanagementnorm DIN EN ISO 9001 zertifiziert. Darüber hinaus ist Airnergy Mitglied in der Internationalen Prävention Organisation e.V. (IPO).

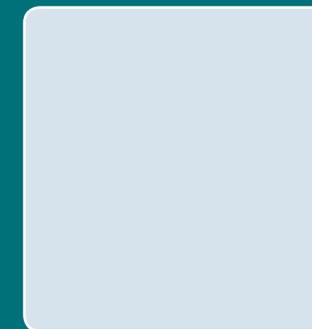


INTERESSIEREN SIE SICH FÜR WEITERE INFORMATIONEN?

Gerne senden wir Ihnen die angeforderten Informationen. Auf Wunsch setzen wir uns auch persönlich mit Ihnen in Verbindung.

Kreuzen Sie hier bitte Ihre Wunschthemen an:

- Telefonische Fachberatung
- Persönliche Fachberatung
- Airnergy Lieferprogramm
- Anforderung Leasingangebot
- Anforderung Finanzierungsangebot
- Anforderung Kaufangebot
- Literaturliste
- Résumés aus der Praxis
- Résumés aus der medizinischen Praxis
- Häufig gestellte Fragen
- Sonstige Wünsche:



www.airnergy.de

Absender

Name

Straße

PLZ / Ort

Telefon

E-Mail



AIRNERGY AG
Wehrstr. 26
D-53773 Hennef
Germany

Fon +49 2242 9330-0 | Fax +49 2242 9330-30 | info@airnergy.com



www.airnergy.de

Besuchen Sie unsere Website. Informieren Sie sich rund um Airnergy, wer wir sind, wie unsere Produkte wirken und wie Sie Airnergy Anbieter in Ihrer Nähe finden. Erfahren Sie mehr zu neuesten Veröffentlichungen in Printmedien, Radio und TV, zu Kooperationen und aktuellen Terminen.

NEUGIER HÄLT LEBENDIG.

Wir wünschen Ihnen das Vertrauen, etwas auszuprobieren, was Ihr Körper schon ewig kennt. Denn die Kräfte der Natur sind wunderbar, aber man vergisst sie, bis man sie neu erlebt.

Wir hoffen, Sie sind neugierig geworden und möchten noch mehr darüber wissen, was Airnergy für Sie tun kann.

Rufen Sie uns ganz einfach kostenfrei an – unter **0800-88888 21**
Oder besuchen Sie uns im Internet: **www.airnergy.de**.

Wir freuen uns auf Sie und wünschen gutes Atmen!

AIRNERGY AG

Wehrstraße 26
53773 Hennef

Fon: 02242 9330-0
Fax: 02242 9330-30

E-Mail: info@airnergy.com
Web: **www.airnergy.de**




ENERGIE VON INNEN

